

enable:univie | Beschäftigungsinitiative für Menschen mit Behinderung

Die Universität Wien will inklusiv sein
und allen Menschen die gleichen Möglichkeiten bieten.
Die Universität Wien hat dafür ein eigenes Programm gestartet.
Das Programm heißt: enable:univie.
Man spricht das so aus: enäbel Uniwi.
Enable ist Englisch und bedeutet:
Man macht etwas möglich für eine Person.
Univie ist eine Abkürzung für Universität Wien.

Für wen ist das Programm?

Das Programm ist für begünstigt behinderte Personen.
Das sind Personen mit Behinderungen.
Sie müssen einen Behinderungs-Grad
von mindestens 50 Prozent haben.
Die Personen brauchen außerdem
einen Feststellungs-Bescheid vom Sozialministeriumservice.
Oder sie müssen beim Sozialministeriumservice
einen Antrag auf einen Feststellungs-Bescheid stellen.

Mehr Informationen dazu gibt es
auf der Seite vom Sozialministeriumservice:
www.sozialministeriumservice.at

Was sind die Ziele des Programms?

Mehr Menschen mit Behinderungen sollen
für die Universität Wien arbeiten.
Denn Menschen mit Behinderungen
haben viele Fähigkeiten.
Die Universität Wien möchte
diese Fähigkeiten stärken und fördern.

Die Universität Wien veröffentlicht oft Stellen-Anzeigen.
Menschen mit Behinderungen können sich
natürlich immer auf diese Stellen bewerben.
Aber die Universität Wien möchte
Menschen mit Behinderungen noch mehr Möglichkeiten bieten.

Wie funktioniert das?

Das funktioniert mit dem sogenannten Matching-Prozess.

Man spricht Matching so aus: Mätsching.

Matching ist Englisch und bedeutet zusammenfügen.

Der Matching-Prozess läuft so ab:

Die Koordinatorinnen des Programms suchen passende Arbeits-Stellen für Menschen mit Behinderungen an der Universität Wien.

Das erhöht die Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen auf eine Arbeits-Stelle an der Universität Wien.

Denn sie können dann auch

Initiativ-Bewerbungen schreiben.

Wenn Unternehmen neue Mitarbeiter*innen suchen, veröffentlichen sie normalerweise eine Stellen-Anzeige.

Aber auch ohne Stellen-Anzeige kann man sich bei Unternehmen bewerben.

Das nennt man Initiativ-Bewerbung.

Das Programm hat zwei Koordinatorinnen.

Sie beraten und begleiten

Menschen mit Behinderungen bei Initiativ-Bewerbungen.

Es ist dabei egal,

ob die Stellen in der Verwaltung oder in der Wissenschaft sind.

Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich bei den Programm-Koordinatorinnen.

Sie heißen Lena Kaiser und Natalie Kolesnik-Gerges.

Sie können den Koordinatorinnen Fragen stellen oder sich für eine Arbeits-Stelle bewerben.

Das ist ihre E-Mail-Adresse:

enable.gleichstellung@univie.ac.at

Das sind ihre Telefonnummern:

0660 8960707 (Lena Kaiser)

0660 8960661 (Natalie Kolesnik-Gerges)